

5. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. 1539).

Mel.: Vom Himmel hoch —

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, der uns schenkt seinen
eingen Sohn! Des freuen sich der Engel Schar und singen uns
solch neues Jahr.

Martin Luthet, † 1546.

Vorlesung, Gebet und Segen.

6. **Zwei Lieder für eine Singstimme mit Orchester.**

a) **Hugo Wolf** (1860—1903):

„Gebet“.

Herr, schicke, was du willst, ein Liebes oder Leides; ich bin
vergnügt, daß beides aus deinen Händen quillt. Wollest mit
Freuden, und wollest mit Leiden mich nicht überschütten! Doch
in der Mitten — liegt holdes Bescheiden.

Eduard Mörike.

b) **Otto Richter:**

„Im Trauerflor“.

Wenn Einer starb, den du geliebt hinieden, so trag' hinaus
zur Einsamkeit dein Wehe, daß ernst und still es sich mit dir
ergehe im Wald, im Feld, auf Steigen, längst gemieden.

Da fühlst du bald, daß Jener, der geschieden, lebendig dir
im Herzen auferstehe! In Lust und Schatten fühlst du seine
Nähe und aus den Tränen blüht ein tiefer Frieden.

Julius Sturm.

7. **Hermann Krehschmar** (1848—1924. Geh. Rat Krehschmar):
war Alumnus des Kreuzchors

Neujahrs-Hymne.

Wert 11, Nr. 1.

Mit welcher väterlichen Huld, mit welcher Liebe und Geduld
hast du im letzten Jahr, mein Schöpfer, deinen Knecht bedacht?
Denn du hast mich genähret und du hast mich gekleidet, du hast
mich behütet vor jeglicher Gefahr! Sei ferner gnädig meiner
Not. Und schickst du mir den Engel Tod in diesem Jahreslauf,
wie du dem Lebenden getan, nimm dann des Sterbenden dich
an und meine Seele auf.

Max v. Schenkendorf.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Kammerfängerin Erika Wedekind (Sopran).

Orgel: Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Orchester: Mitglieder der Dresdner Philharmonie.
(Solovioline: Rudolf Schöne).

Leiter: Prof. Otto Richter.

Heute abend 6 Uhr: „Neujahrslied“ von Felix Mendelssohn.

Heute abend 11 Uhr: „Des Jahres letzte Stunde“ v. J. A. Peter Schulz.

Morgen 1/210 Uhr: „Nun laßt uns gehn und treten“ im Wechsel mit der
Gemeinde nach Consäzen von Joh. Krüger, Barth. Gostius, Fr. Doles u. Seb. Bach.

Nächste Vesper: Sonnabend, den 10. Januar, 6 Uhr.

Graphische Kunstanstalt Lipsch & Reichardt, Dresden.